Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für Stadtentwicklung- und Statistik

Zukunft des Wohnungsbaus
Vortrag von Frau Dr. Marie-Therese Krings-
Heckemeier, empirica

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	15.03.2005	Ö	☐ ja ☐ nein	

Inhalt der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nimmt den Vortrag von Frau Dr. Marie-Therese Krings-Heckemeier zur Kenntnis.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: Ziel/e:
(Codierung)

WO 1 Wohnraum für alle, 8-10.000 Wohnungen mehr

WO 6 Wohnungen und Wohnumfeld für die Interessen aller gestalten

Begründung:

Die Entwicklung eines so großen Gebietes wie das der Bahnstadt erfordert immer wieder auch den Blick über die eigenen Stadtgrenzen hinaus. Dies ermöglicht der Vortrag von Frau Dr. Krings-Heckemeier.

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: Ziel/e:
(Codierung)

QU 2 Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen

Begründung:

Durch den Vortrag zur künftigen Wohnungsbauentwicklung kann ein Beitrag zur Entscheidungsfindung und damit zur Optimierung des finanziellen Einsatzes in der Bahnstadt geleistet werden.

Begründung:

In Fachkreisen gilt derzeit Frau Dr. Krings-Heckemeier von empirica als renommierte Expertin in Fragen zur Zukunft des Wohnungsbaus. Da dieses Thema auch für die Entwicklung der Bahnstadt von Bedeutung ist, wurde die Referentin gebeten, ihre Gedanken hierzu auch dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss in öffentlicher Sitzung vorzustellen.

Frau Dr. Marie-Therese Krings-Heckemeier ist Vorstandsvorsitzende der empirica ag, Wirtschaftsforschung, Berlin sowie Mitinhaberin und Geschäftsführerin von empirica, Qualitative Marktforschung, Struktur- und Stadtforschung GmbH, Bonn. Sie ist Mitglied des Rates der Immobilienweisen.

gez.

Beate Weber